Marlies Pöschl
Les Maintenants

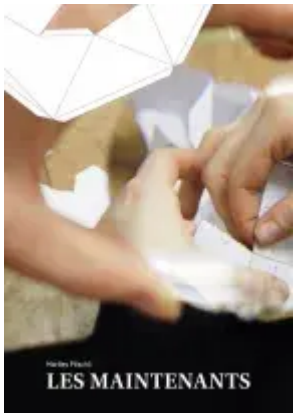
Herausgegeben von Marlies Pöschl und dem Salzburger Kunstverein

Deutsch/Englisch, 120 Seiten, 17 × 24 cm, zahlreiche Abbildungen in Farbe, broschiert

Mit Texten von Anne Faucheret, Marlies Pöschl, Céline Poulin Mit einem Gespräch zwischen Sabeth Buchmann und Marlies Pöschl Mit einem Vorwort von Séamus Kealy

Gestaltung: Marlies Pöschl, Lisa Truttmann

Erscheinungsdatum: Februar 2021



ISBN 978-3-903172-72-2
€ 19,80 [A]
€ 19,30 [D]

Les Maintenants ist der Name einer fiktiven Firma aus Marlies Pöschls Film *Aurore*, die von Kindern und Jugendlichen gegründet wurde und sich mit der Automatisierung von Emotionen beschäftigt. Wörtlich übersetzt erfindet der Begriff *Les Maintenants* den Plural von „jetzt“ (französisch: maintenant) – eine ständig wiederholte, ewige Gegenwart. Care, Präsenz, Nähe und Kollektivität in einer sich technologisierenden Gesellschaft sind konstante Themen in Pöschls Arbeiten der letzten Jahre. Dieses Buch kontextualisiert ihre Serie *Pepper Perceval* (2017–2020) mit früheren Arbeiten. *Les Maintenants* versammelt nicht nur theoretische Beiträge zu kollektiver Kunstproduktion, feministischem Materialismus und Science-Fiction, sondern beschäftigt sich auch mit der Idee des Scores, also der Verschriftlichung zeitbasierter oder performativer Arbeiten.

Erschienen anlässlich der Ausstellung *Marlies Pöschl: Les Maintenants* im Salzburger Kunstverein, 2021